



Nächste Ausgabe
30.06.2018



25.

APOLDAER OLDTIMER SCHLOSSTREFFEN



1. – 3.6.2018 „Oldtimer auf Genusstour“

Veranstalter:

Kreisstadt Apolda · Kreis Weimarer Land · Stadt Bad Sulza
Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V.
Vereinsbrauerei Apolda GmbH · ŠKODA AUTO Deutschland GmbH
Automobilclub von Deutschland GmbH

Samstag, 02.06.2018

- 09.30 Uhr Begrüßung und Start durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda auf dem Marktplatz
- 10.15 Uhr Oldtimer-Fest am Goethe-Gartenhaus II und der Toskana Therme Bad Sulza
Platzkonzert und gastronomische Betreuung
- 12.15 Uhr Neustart durch den Bürgermeister der Stadt Bad Sulza und die Thüringer Weinprinzessin
- 14.00 Uhr Eintreffen in Heichelheim – Abstellen der Fahrzeuge zum zweiten Halt im Gelände der Fa. Ablig
- 16.00 Uhr Neustart vor der Kloßwelt Heichelheim durch die Kloßmarie
- 17.10 Uhr Eintreffen am Ziel in Apolda, Am Brückenborn vor der Sparkasse

Sonntag, 03.06.2018

- ab 08.00 Uhr Aufstellung und Präsentation der Oldtimer auf dem Schlossparkplatz Apolda
- 10.30 Uhr Preisverleihung und Prämierung
- ab 11.15 Uhr Aufstellung zum Oldtimer-Korso in der Jenaer Straße
- ab 11.30 Uhr Korso durch die Stadt Apolda und ausgewählte Ortsteile










Vom 1. bis 3. Juni 2018 findet das 25. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen unter dem Motto „Oldtimer auf Genusstour“ statt. Den aus Deutschland, Österreich und der Schweiz anreisenden Oldtimerfreunden bieten sich auf der touristischen Ausfahrt am 2. Juni 2018 phantastische Impressionen. Vorbei an Schlössern, Weinbergen und Flusstälern halten die historischen Kleinode in Bad Sulza von 10.14 Uhr bis 12.15 Uhr und an der Thüringer Kloßwelt in Heichelheim von 13.50 Uhr bis 16.00 Uhr.

Liebhaber (und die, die es werden wollen) haben hier die Möglichkeit, in die Thüringer Kloßwelt einzutauschen und Produkte und Erzeugnisse rund um die Kartoffel sowie Informationen aus der Region sich zueigen zu machen.

Die Oldtimer fahren des Weiteren zu folgenden Zeiten durch die nachfolgend aufgeführten Ortschaften:

Start Marktplatz Apolda	9.30 Uhr	Buttelstedt	13.16 Uhr
Stobra	9.37 Uhr	Schwerstedt	13.25 Uhr
Utenbach	9.43 Uhr	Berlstedt	13.31 Uhr
Kösnitz	9.47 Uhr	Stedten	13.35 Uhr
Wormstedt	9.50 Uhr	Ramsla	13.38 Uhr
Eckolstädt	9.54 Uhr	Kleinobringen	13.46 Uhr
Münchengosserstädt	9.57 Uhr	Heichelheim	13.48 Uhr
Schmiedehausen	10.05 Uhr	2. Halt Heichelheim/Ablig	
1. Halt Bad Sulza Parkplatz Therme		13.49 Uhr – 16.00 Uhr	
10.14 Uhr – 12.15 Uhr		Kleinobringen	16.02 Uhr
Auerstedt	12.22 Uhr	Großobringen	16.05 Uhr
Reisdorf	12.27 Uhr	Daasdorf	16.13 Uhr
Neustedt	12.32 Uhr	Leutenthal	16.18 Uhr
Gebstedt	12.36 Uhr	Sachsenhausen	16.20 Uhr
Thüsdorf	12.40 Uhr	Liebstedt	16.27 Uhr
Tromsdorf	12.42 Uhr	Pfiffelbach	16.32 Uhr
Millingsdorf	12.45 Uhr	Wersdorf	16.37 Uhr
Herrengosserstedt	12.49 Uhr	Niederroßla	16.41 Uhr
Buttstädt	12.57 Uhr	Apolda	16.45 Uhr

SPLITTER

Hinweis in eigener Sache

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz des Kreises Weimarer Land www.weimarerland.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Landrat Münchberg verabschiedet sich am 28. Juni 2018

von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr von seinen MitarbeiterInnen, Mitstreitern und Weggefährten im Landratsamt.

12.15 Uhr - 12.35 Uhr Dankesrede des Landrates

**Silke Schmidt
Leiterin der Pressestelle**

22. Kreisheimattag im Weimarer Land

Als Höhepunkt gelebter Heimatpflege im Kreis Weimarer Land werden in jedem Jahr Heimatinteressierte eingeladen, an einem zentralen Ort zum Kreisheimattag zusammenzukommen, um sich mit übergreifenden Themen der heimatpflegerischen Historie, Gegenwart und Zukunft zu befassen und in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Darüber hinaus werden an Ortschronisten, Ortsgeschichtsschreiber, Heimatvereine und Organisten Kreisheimatpreise und der Alexander-Wilhelm-Gottschalg-Preis vergeben, um ihre Arbeit zu würdigen.

In diesem Jahr findet der Kreisheimattag am **23. Mai 2018, ab 14.00 Uhr im Eiermannbau Apolda**

statt.

Auf dem Programm stehen:

1. Eröffnung und Begrüßung

Dr. Gudrun Braune
Kreisheimatpflegerin

2. Grusswort

Christiane Schmidt-Rose
Beigeordnete Kreis Weimarer Land

3. Grusswort

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister Stadt Apolda

4. „Apoldaer Industriekultur in Ausschnitten“

Rena Erfurth, Apolda

5. „Baukultur – Made in Thüringen“

Dr. Marta Doepler-Behzadi,
Geschäftsführerin IBA Thüringen

6. Verleihung der Kreisheimatpreise und des „Alexander-Wilhelm-Gottschalg-Preises“

Termine

23.05.2018
06.06.2018
12.06.2018
13.06.2018
14.06.2018
18.06.2018
19.06.2018
20.06.2018
28.06.2018

Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Finanzausschuss
Wirtschafts- und Verkehrsausschuss
Kreisausschuss
Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz sowie Landwirtschaft
Bau- und Vergabeausschuss
Kreistag

Änderungen vorbehalten

Büromöbel des Landrates

ab 1. Juli 2018 nach Höchstgebot zu verkaufen.

Der Landrat geht gezwungenermaßen ab 1. Juli 2018 in den Ruhestand.

Viele Jahre dienten sie dem Landrat als Arbeitsinsel:

Antiquarische Möbel, die der Landrat selbst 1990 übernommen hatte, stehen im Angebot:

- ein Bücherschrank (Foto),
- ein Schreibtisch mit Nebenarbeitsflächen (Computergerecht)
- 3,5 lfd. m Sideboards
- eine Tresorverkleidung (Schrank).

Alle Möbel ohne Inhalt und Dekoration.

Gebote können bis 15. Juni 2018 im Büro des Landrates abgegeben werden.

Zuschlag geht (unter Ausschluss des Rechtsweges) an den Meistbietenden. Der Kreis Weimarer Land ist nicht verpflichtet, einen diesbezüglichen Kaufvertrag abzuschließen.

Der Erlös fließt in den Haushalt des Kreises Weimarer Land.



Bei Abschluss eines Kaufvertrages wird der Zeitpunkt der Abholung der Möbel vereinbart.

Bei ernsthaftem Interesse ist eine Besichtigung nach tel. Absprache unter 03644/540 200 möglich.

Fotos unter www.land.de/buerolandrat

Lange Nacht der Museen im Weimarer Land am 26. Mai 2018, ab 16.00 Uhr



Museen, Galerien, Mühlen und Kirchen präsentieren sich am 26. Mai 2018 ab 16.00 Uhr im Weimarer Land mit besonderen Angeboten zum Mitmachen, Gestalten und kulinarischem Genießen!

Vor allem Kinder, Jugendliche und Familien können

ihre Kreativität freien Lauf lassen. Selbst tätig zu werden, steht im Mittelpunkt. Raku-Freibrand oder Walzgrafik, Siebdruck oder Bierkistenklettern, Pferdreiten und Kutschenfahrt, Schmieden oder Trommeln – für alle ist etwas dabei!

Die Vielfalt der 24 beteiligten Institutionen mit ihren unterschiedlichen Thematiken lässt den Facettenreichtum des Weimarer Landes aufblitzen und verschmilzt Natur, Landschaft, museale Werkstätten und besondere Ausstellungen zu einer ganz eigenen Mischung.

Kulinarik heißt das touristische Themenjahr 2018! Kartoffelpuffer aus Heichelheim, Leckeres vom Rost aus Apolda, Kuchen aus Vierzeihenlügen.

Thüringer Küche ... und jede Menge auditive Leckerbissen – schärfen Sie ihre Sinne und genießen Sie das Gesamtkunstwerk „Lange Nacht der Museen“ als Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus!

Machen Sie die Nacht zum Tag!

Genießen Sie das Weimarer Land!

www.nachtdermuseen.com

Kontakt:

Landratsamt Weimarer Land
Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege
Viola-Bianka Kießling
Bahnhofstr. 28
99510 Apolda



AMTLICHER TEIL

Beschlüsse

Beschlüsse der XXII. Sitzung des Kreistages vom 15.03.2018

Die Veröffentlichung der nachfolgenden Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschriften durch den Kreistag.

Mit Beschluss Nr. 229-XXII/2018 bis 232-XXII/2018 genehmigte der Kreistag die Niederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Kreistages vom 23.11. und 07.12.2017.

Beschluss-Nummer: 233-XXII/2018

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreis Weimarer Land schließt einen Betrauungsakt für den Weimarer Land Tourismus e. V. für die Dauer von fünf Jahren befristet nach Maßgabe des als Anlage beigefügten öffentlichen Betrauungsaktes ab.
2. Der Landrat wird ermächtigt, in der Vorstandssitzung des Weimarer Land Tourismus e. V. auf die Fassung eines Weisungsbeschlusses an die Geschäftsführung zur Umsetzung des Betrauungsaktes gemäß Anlage hinzuwirken.

Anlage:

Öffentlicher Betrauungsakt

Beschluss-Nummer: 234-XXII/2018

Der Kreistag Weimarer Land beschließt entsprechend der gemeinsamen Schulnetzplanung vom 19.07.2016 die Errichtung eines Schulverbundes mit dem Landkreis Sömmerda als Staatliche Berufsbildende Schule „Weimarer Land/Sömmerda“ mit Sitz in Schwerstedt, Parkweg 90, 99439 Schwerstedt.

Standorte der Schule werden sein:
Schulteil Schwerstedt, Parkweg 90,
99439 Schwerstedt

Schulteil Sömmerda, Rheinmetallstraße 2,
99610 Sömmerda
Schulteil Apolda, Dr.-Theodor-Neubauer-
Straße 10 a,
99510 Apolda

Der Betrag der Zuweisung des Freistaates

Thüringen an die Schulträger zu den Ausgaben für die Schulen (Schullastenausgleich) erfolgt an den Kreis Weimarer Land und wird von diesem entsprechend der Schülerzahlen in den jeweiligen Schulstandorten auf die Landkreise Weimarer Land und Sömmerda aufgeteilt.

Beschluss-Nummer: 235-XXII/2018

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landrat wird gebeten, bis zum 28.06.2018 ein Konzept zur Sanierung der Turnhalle der Ingenieurschule vorzulegen und die Turnhalle nicht zum 31. Juli 2018 zu schließen.
2. Der Landrat wird gebeten, die Verwaltung mit den ausstehenden Wartungsarbeiten für die Halle zu beauftragen.
3. Der Landrat wird gebeten, die Verwaltung mit den notwendigen Instandsetzungsarbeiten zu beauftragen, damit eine regelmäßige Nutzung der Halle wieder möglich ist.
4. Die Finanzierung der Maßnahmen unter 2. und 3. erfolgt, soweit möglich, aus unterplanmäßigen Ausgaben, überplanmäßigen Einnahmen, aus der Allgemeinen Rücklage bzw. mit geplanten Ansätzen im Haushalt 2019.

Beschluss-Nummer: 236-XXII/2018

Der Kreistag beschließt:

1. Das Kreistagsmitglied, Frau Hannelore Vent, wird als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz sowie Landwirtschaft berufen.
2. Das Kreistagsmitglied, Herr Prof. Dr. Roland Merten, wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz sowie Landwirtschaft berufen.
3. Das Kreistagsmitglied, Herr Dirk Schütze, wird als Mitglied in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss berufen.
4. Das Kreistagsmitglied, Herr Prof. Dr. Roland Merten, wird für Frau Vent als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.
5. Das Kreistagsmitglied, Herr Prof. Dr. Roland Merten, wird als stellvertretendes Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

berufen.

6. Das Kreistagsmitglied, Herr Prof. Dr. Roland Merten, wird als Mitglied in den Aufsichtsrat der PVG mbH Weimarer Land entsendet.

Beschluss-Nummer: 237-XXII/2018

Der Kreistag wählt

Herrn Thomas Gottweiss als Stellvertreter für Herrn Johannes Hertwig in die Planungsversammlung der regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen.

Beschluss-Nummer: 238-XXII/2018

Der Kreistag wählt

für den Amtsgerichtsbezirk Weimar drei Vertrauenspersonen und für den Amtsgerichtsbezirk Apolda sieben Vertrauenspersonen sowie je Amtsgerichtsbezirk einen Stellvertreter.

Anlage:

Gewählte Vertrauenspersonen am 15.03.2018

Beschluss-Nummer: 239-XXII/2018

Der Kreistag beschließt:

Der Kreis Weimarer Land übernimmt gemäß Thüringer Schulfinanzierungsgesetz § 5 in der Fassung vom 30.04.2003 den folgenden Grundbesitz in Wickerstedt, Hauptstr. 51 und 53:

Flur 1	Flst.Nr. 89	=	51 m ²
	Flst.Nr. 999	=	300 m ²
	Flst.Nr. 101/5	=	Teilfläche von ca. 450 m ²

Anlage:

Flurkarte

Münchberg KS
Landrat

Die Anlagen können während der üblichen Dienststunden im Landratsamt, Büro Kreistag, eingesehen werden.

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 21.02. und 21.03.2018

Beschluss-Nr. 225-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die Planungsleistungen für Heizung und Sanitär an der Werner-Seelenbinder-Schule Apolda werden an das

Ibah Ingenieurbüro Axel Heuchling GmbH
Südstraße 15, Geb. 7a
99867 Gotha

vergeben.

Beschluss-Nr. 226-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die Bauleistungen zur Instandsetzung der Brücke über die Ilm im Zuge der Kreisstraße K 107 Nauendorf-Wickerstedt werden an die Firma

Ingenieurbau Bergmann GmbH
Fuhrmannsweg 2
99097 Erfurt

zum Angebotspreis in Höhe von 426.613,86 € vergeben.

Beschluss-Nr. 227-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die Planungsleistungen für haustechnische Systeme im Schullandheim Tonndorf werden an das

Ingenieurbüro für Haustechnik GmbH
Peter Endter und Gunnar Butler
Hermann-Kiese-Straße 02
99098 Erfurt, OT Vieselbach

vergeben.

Beschluss-Nr. 228-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die bautechnischen Planungsleistungen an der Grundschule Herressen-Sulzbach werden an das

Architekturbüro Heike Drewniok
Buttstädter Straße 24 a
99510 Apolda

vergeben.

Beschluss-Nr. 229-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die haustechnischen Planungsleistungen an der Grundschule Herressen-Sulzbach werden

an die

IPH Klawonn GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 49 - 51
99427 Weimar

vergeben.

Beschluss-Nr. 230-48/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die bautechnischen Planungsleistungen am Gymnasium Bergschule, Apolda werden an das Planungsbüro

Habelmann.Architektur
Leibnitzallee 43
99425 Weimar

vergeben.

Beschluss-Nr. 236-49/2018

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

Die bautechnischen Planungsleistungen am Schulstandort Buttstedt werden an das

Architekturbüro Köcher
Hauptstraße 23
99439 Berlstedt

vergeben.

Karin Lippold
Ausschussvorsitzende

Beschlüsse

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses 2018

Beschluss-Nr. II/2018

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Anträge des Instituts für angewandte Pädagogik e.V. vom 16.01.2018 auf Weiterleitung der Landespauschale für Fachberatung Kindertagesbetreuung abzulehnen. Die

Verwaltung des Jugendamtes wird ermächtigt, weitere Anträge von Trägern der freien Jugendhilfe, die ebenfalls die Weiterleitung der Landespauschale begehren, abschlägig zu bescheiden.

Mike Mohring

Ausschussvorsitzender

Amtliche Wahlbekanntmachungen

Landratsamt Weimarer Land
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Landratswahl am 15.04.2018 im Kreis Weimarer Land

Am 17.04.2018 stellte der Wahlausschuss für die Landratswahl am 15.04.2018 in seiner öffentlichen Sitzung das Ergebnis der Landratswahl für den Kreis Weimarer Land fest. Auf der Grundlage des § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG und der §§ 48 Abs. 1, § 50 ThürKWG gibt der Wahlleiter das Ergebnis nachstehend bekannt:

1. Amtliches Wahlergebnis

Wahlberechtigte insgesamt:	68 899
Wähler:	32 024
Wahlbeteiligung:	46,5 %
Ungültige Stimmen:	561
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	31 463

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenen Stimmen:

- a) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Bewerberin: Schmidt-Rose, Christiane 19 009 Stimmen (60,4%)
- b) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Bewerber: Schwarke, Julian 6 454 Stimmen (20,5%)

c) Alternative für Deutschland (AfD)
Bewerber: Ehrenreich, Simon

6 000 Stimmen (19,1%)

2. Gemäß § 9 Abs. 6 ThürKWG ist die Bewerberin

Christiane Schmidt-Rose

[Kennwort: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)]

zur Landrätin gewählt.

3. Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte, nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWVO) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Apolda, den 18.04.2018

Thomas Haubold

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Weimarer Land
Umweltamt - Untere Immissionsschutzbehörde

Bekanntmachung

In der Bekanntmachung vom 24.03.2018 im Amtsblatt Nummer 02/18, Seite 5-6 des Antrages nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz der Firma Windpark Gebstedt GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Straße 12-16 in 25813 Husum/Nordsee, auf Errichtung und Betrieb von 7 Windkraftanlagen in den Gemarkungen Willersted, Nirmsdorf, Gebstedt und Zottelstedt, hat sich ein redaktioneller Fehler eingeschlichen. Die angegebenen Leistungen wurden in 4,2 kW bzw. 4,38 kW angegeben. Dies ist fehlerhaft. Richtig muss es lauten 4,2 MW bzw. 4,38 MW. Für den Fehler entschuldigen

wir uns in aller Form.

Zudem wird die Entscheidung über die Durchführung eines Erörterungstermins gemäß § 12 Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren- 9. BImSchV) i. d. g. F. bekannt gegeben:

Die Erörterung rechtzeitig und formgerecht erhobener Einwendungen gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG findet am **19.06.2018, 10:00 Uhr** im großen Saal in der Pfiffelburg, Apoldaer Straße 4, 99510 Ilmtal-Weinstraße, OT Pfiffelbach statt.

Apolda, den 07.05.2018

Exner, Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Benutzungsentgelte im Rettungsdienst

Auf der Grundlage des § 20 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16. Juli 2008, zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Juni 2014 (GVBl. S. 159), wurden die Benutzungsentgelte für die Notfallrettung und den Krankentransport zwischen dem Kreis Weimarer Land als Aufgabenträger und den Durchführenden einerseits sowie den Kostenträgern und ihren Verbänden andererseits vereinbart.

Es gelten vom 01.04.2018 bis zum 31.12.2018 nachstehend aufgeführte Benutzungsentgelte:

Rettungsmittel	Benutzungsentgelt
Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	194,49 € inkl. 12,83 €Leitstellengebühr
Rettungstransportwagen (RTW)	293,28 € inkl. 12,83 €Leitstellengebühr
Krankentransportwagen (KTW)	133,28 € inkl. 12,83 €Leitstellengebühr

Nach § 22 ThürRettG gelten diese Benutzungsentgelte für alle Benutzer des Rettungsdienstes.

Münchberg, Landrat

**Kreisbrandinspektor
Steffen Schirmer
erhält Ehrensperre
der Thüringer Jugendfeuerwehr
in Gold**



Kreisbrandinspektor Steffen Schirmer (links im Bild) erhielt am 14. April 2018 zu seiner achten Frühjahrstagung aus den Händen des Thüringer Landesjugendfeuerwehrwartes Jörg Deubert die Ehrensperre der Thüringer Jugendfeuerwehr in Gold für besondere Verdienste.

Herzlichen Glückwunsch!

Informationen

Bevölkerungswarnsystem MoWaS seit 1. Mai 2018 im Weimarer Land im Einsatz

Das Land Thüringen beteiligt sich an der Einführung des Bevölkerungswarnsystems MoWaS. Seit dem 1. Mai 2018 ist nun auch dieses Modulare-Warn-System (MoWaS) im Kreis Weimarer Land im Einsatz. Über MoWaS verschicken die zuständigen Katastrophenschutzbehörden und Rettungsleitstellen im Falle unmittelbarer Gefahrenlagen wichtige Warnungen und Verhaltenshinweise direkt an die betroffenen Menschen sowie an Radio- und Fernsehsender. Katastrophen und Gefahrenlagen wie Unwetter, Hochwasser, Großbrände, Chemieunfälle oder Straßensperren durch Unfälle treffen die meisten Menschen völlig überraschend und unvorbereitet. Dabei ist es gerade in solchen Situationen besonders wichtig, schnell gewarnt zu werden und zu wissen, wie man sich verhalten soll.

Durch das Bevölkerungswarnsystem MoWaS können alle Menschen, die die Warn-App

NINA auf ihrem Handy installiert haben, ab sofort genau vor solchen Gefahrenlagen gewarnt und mit sicherheitsrelevanten Informationen versorgt werden. NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kostenlos zur Verfügung gestellt. NINA kann auf dem Handy oder Tablet installiert werden und ist für iOS- und Android-Betriebssysteme verfügbar. Ein großer Vorteil dieser Warnsoftware ist die Möglichkeit, sich über die Ortserfassung der Smartphones oder Tablets direkt am Aufenthaltsort warnen zu lassen oder beliebige Ortsfavoriten zu registrieren. Durch die GPS-Erfassung werden alle Warnungen des festgelegten Standorts als auch des aktuellen Standorts des Nutzers empfangen. Des Weiteren können auch Informationen des Bundes (wie z. B. die Warnung vor vergifteter Kindernahrung im September 2017) oder

des Deutschen Wetterdienstes (DWD) vor Extrem-Wetterlagen deutschlandweit empfangen werden.

Das Modulare-Warn-System wurde von der Firma Mecom im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelt und ist bereits seit längerem im Einsatz.

Mit der Einführung von MoWaS in Thüringen und im Weimarer Land kann die Sicherheit der Bürger weiter verbessert werden.

Für Fragen rund um MoWas stehen die Mitarbeiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst im Landratsamt Weimarer Land unter Telefon: 03644/540290 zur Verfügung.

Schirmer
Kreisbrandinspektor

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Jahresbericht für 2017 der Lebensmittelkontrolleure im Weimarer Land

Lebensmittel – mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit waren sie in Deutschland noch nie so sicher wie heute. Gerade deshalb waren 2017 drei Lebensmittelkontrolleure und Amtstierarzt Michael Schmidt im Kreis Weimarer Land für den Verbraucher werktäglich unterwegs.

Ihre Tagesroutine läuft an sich nach Plan. Ihr wichtiges Tun erscheint nur wenig spektakulär. Agiert wird hier stets professionell und deshalb oft im Hintergrund. Probleme löst man quasi so nebenbei. Für die Kreisverwaltung ist das Team so eine stets verlässliche und sichere Bank – und das ist gut so.

Die Bilanz 2017:

1376 Kontrollen in **1052** Objekten. Wegen der Arbeitsspitzen besonders anspruchsvolle Herausforderungen waren der Thüringentag und die Landesgartenschau mit insgesamt **113** von **519** Volksfestkontrollen. Bei nachhaltig dünner Personaldecke 2017 waren das zwei extra dicke Bretter, die es hier zusätzlich zu bohren galt. Das Team nahm im Landkreis **289** Proben und musste hier nur **15** Beanstandungen auswerten. Das sind in Summe nur beruhigende **5,1%**. Die Kontrolleure prüften die Hygiene, reagierten auf Beschwerden, berieten die Unternehmen, gaben Hilfestellung – und reagierten – wenn nötig – mit zunächst sanftem Druck. In **32** Fällen kam es zu gebührenpflichtigen Nachkontrollen. Zweimal wurde jeweils ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

12 Kontrollen standen in Zusammenhang mit amtlichen Bescheinigungen wegen Exportvorhaben von Tiefkühlpizza, Knäckebrot, Nahrungsergänzungsmitteln und Minisalamis nach Nahost, Fernost und die USA.

2975 Trichinenproben von **1507** Schlachtschweinen, **1467** Wildschweinen und einem Dachs wurden 2017 im Labor des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes ohne jede Beanstandung untersucht. Hinzu kamen noch **488** Trichinenproben von Schlachtschweinen, die im Rahmen der ambulanten Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen an Ort und Stelle mit dem Mikroskop untersucht wurden. Damit wurden insgesamt **3463** Trichinenproben untersucht. Das waren gegenüber dem Vorjahr **320** Proben mehr.

Die Hausschlachtungen von Schweinen gingen im Vergleich zum Vorjahr um **51** Tiere zurück. Dafür waren es 2017 gut **300** erlegte Wildschweine mehr.

Erstmals wurden im Jahr 2017 Lebensmittelunternehmen wie ein Salzhersteller, ein Vermarkter von pasteurisierter Milch über Milchautomaten und ein Transportunternehmen für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände neu registriert.

18 Kontrollen, bei denen die Hygiene und der Tierschutz bei der Schlachtung im Mittelpunkt standen, waren ein weiterer Schwerpunkt amt-

lichen Handelns. Betäubung und Tötung wurden hier in **11** Videosequenzen festgehalten. Dazu kamen noch **21** Bilder zum korrekten Ansatz des Bolzenschussgerätes und des Zustandes der Reservebetäubungsgeräte und des Zubehörs. Das qualitativ sehr hochwertige Material wurde vom Landesamt für Verbraucherschutz zur Schulung der Thüringer Amtstierärzte im Frühjahr 2018 angefordert.

Zur Verbesserung des Tierschutzes während der Schlachtung und somit auch zur Verbesserung der Fleischqualität wurde zusammen mit dem Landesinnungsverband des Fleischerhandwerks eine Schulung zur Erlangung des Sachkundenachweises nach VO (EG) 1099/2009 projektiert und im November 2017 erstmals durchgeführt. **30** Teilnehmer schlossen den ersten Lehrgang mit Erfolg ab.

Seit Februar 2018 ist das Team der Lebensmittelkontrolleure durch Ausbildung und Neueinstellung wieder komplett. Absehbare Herausforderung wird 2018 die Einführung der mobilen Datenerfassung bei der Probennahme und den Kontrollen sein. Bereits erfolgt ist der Wechsel der Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure innerhalb der Kontrollbezirke.

Dr. Stefan Kleinhans
Amtstierarzt und Amtsleiter

Geldgeschenke zur Jugendweihe

Der Frühling ist der traditionelle Termin für die Jugendweihe, die Konfirmation oder die Kommunion. Diese Feste sind in den Familien, bei Freunden und Bekannten natürlich immer ein guter Anlass für entsprechende Geschenke. Im Jobcenter Weimarer Land gehen aus diesem Grund regelmäßig Anfragen ein, ob sich die dafür ausgereichten Geld-Geschenke auf die Berechnung der Höhe des Arbeitslosengeld-II-Betrags in den Familien der Beschenkten auswirken.

Die gesetzlichen Regelungen des Sozialgesetzbuches II sehen für Minderjährige einen Freibetrag von 3.100 Euro vor. Alles bis zu diesem Betrag wirkt sich nicht mindernd auf die Berechnung des Leistungsanspruchs aus. Das bedeutet, dass Geldgeschenke zu Jugendweihe, Konfirmation und Kommunion, wenn sich schon Vermögen auf einem Sparguthaben befindet, nur bis zu 3.100 Euro insgesamt anrechnungsfrei bleiben.

Das Jobcenter erhält im Zusammenhang mit den oben genannten Festen auch Anfragen zu



Darlehen für die Ausrichtung der jeweiligen Feierlichkeiten. Diese Anfragen müssen jedoch immer abgelehnt werden, da der Gesetzgeber keine entsprechenden finanziellen Zuwendungen vorgesehen hat.

Kontakt:

Jobcenter Weimarer Land in Apolda
03644/531-242

Jobcenter Weimarer Land in Weimar
03643/451-29 40

GLÄSERNES LANDRATSAMT

Der Thüringer Flüchtlingsrat hat es sich offensichtlich zur Aufgabe gemacht, Flüchtlinge gegen Deutschland „beraten“ zu müssen. Der Rechtsstaat setzt keine Gründe, dass man vorgeblich „Schutzlose“ gegen ihn beraten muss.

So drängte und drängt der Flüchtlingsrat entgegen gesetzlicher Regelung darauf, dass statt Sachleistungen (Gutscheine) Bargeld an Flüchtlinge ausgegeben wird, (das diese dann in ihr Heimatland verschicken können) und auf Unterbringung auch von allein“reisenden“ jungen Männern in Einzelwohnungen. Forderung des Flüchtlingsrats: Jedem Asylbewerber, Wirtschaftsflüchtling und Geduldetem seine eigene Wohnung und „Intimsphäre“. Dies ist nicht leistbar.

Der Kreis Weimarer Land hat Flüchtlinge entsprechend der gesetzlichen Regelungen in Gemeinschaftsunterkünften, Familien mit Kindern in Wohnungen in Eckolstädt und Apolda untergebracht.

Der Flüchtlingsrat ist ein Verein.

Mitglieder dieses Vereins maßen sich an, „unangemeldete“ Kontrollen in den vom Landkreis eingerichteten Flüchtlingsunterkünften durchzuführen.

Der Flüchtlingsrat kritisierte die Unterbringung außerhalb Apoldas und angeblich fehlende Busverbindungen am Abend.

Ich meinte, Menschen die verfolgt sind, würden sich in Wohnungen, die ursprünglich für Deutsche gebaut wurden, wohlfühlen.

Nach Auffassung des Flüchtlingsrates ist das nicht der Fall.

Ich meinte, dass unser Land solchem Anspruchsdenken nicht nachkommen sollte.

Der Flüchtlingsrat versucht derzeit, den tragischen Vorfall in der Gemeinschaftsunterkunft Eckolstädt (den Suizid einer jungen Frau) zu nutzen, um den Landkreis oder seine Mitarbeiter und die Unterbringung in Eckolstädt indirekt dafür verantwortlich zu machen.

Pressemitteilung des Flüchtlingsrates (auszugsweise)

Fragwürdige Umstände und der Tod einer geflüchteten Frau und ihres Kindes in Eckolstädt – Flüchtlingsrat fordert umfassende Aufklärung

Vergangene Woche wurde in einer Flüchtlingsunterkunft in Eckolstädt im Landkreis Weimarer Land eine junge Mutter mit ihrem Baby tot aufgefunden. Die Mutter hatte Suizid begangen. „Mit Bestürzung haben wir vom tragischen Tod einer geflüchteten Mutter und ihres Kindes erfahren. Unser herzliches Beileid gilt den Angehörigen, insbesondere dem Familienvater, der sie tot in der Wohnung gefunden hat“ so Ellen Könneker vom Flüchtlingsrat Thüringen.

Der Flüchtlingsrat fordert umfassende Aufklärung zu den Hintergründen dieser Verzweiflungstat. Nach uns vorliegenden Informationen sei die junge Mutter schwer traumatisiert gewesen und habe bereits mehrere Suizidversuche unternommen. Wiederholt habe die junge Familie vorgeschlagen, um wieder eine Unterkunft in Apolda zu bekommen, wo sie bereits Freunde und Unterstützer*innen hatten und zuvor untergebracht waren. Diese Bemühungen liefen ins Leere.

Welche Hinweise und Anzeichen hat es im Vorfeld an die zuständigen Akteure im Landkreis gegeben? Welche Unterstützungsmaßnahmen wurden der schwer traumatisierten Mutter und damit besonders schutzbedürftigen Geflüchteten angeboten?

Wie wurde ihre besondere Situation in der Aufnahme und Unterbringung berücksichtigt und dem Kindeswohl besonders Rechnung getragen? Wieso wurde im konkreten Fall der Bitte nach einer Unterkunft in Apolda nicht entsprochen? Der Flüchtlingsrat fordert Aufklärung zu diesen Fragen.

Faktencheck

1. Die genannte Familie aus Erithrea hatte seit Februar eine Aufenthaltsgenehmigung.

2. Migranten mit Aufenthaltsgenehmigung können sich ihren Wohnsitz frei wählen.

3. Die Familie ist offensichtlich immer von deutschen „Hilfsorganisationen“ und Ehrenamtlichen unterstützt worden, so z. B. bei ihrem Wohnungsantrag vom 20.10.2017, der in perfekter Behördensprache verfasst war.

4. Die Familie hatte, als sie noch im Asylverfahren und damit in Verantwortung des Landkreises war, wegen der Geburt des Kindes eine Wohnung beantragt und diese auch erhalten.

Die formelle Wohnungszuweisung erhielt eine Rechtsbehelfsbelehrung.

Unterstützung durch ihre deutschen Unterstützer vorausgesetzt, hat die Familie keinen Rechtsbehelf eingelegt.

Es sind keine Gründe vorgetragen worden, dass und warum die Wohnung in Eckolstädt „unzumutbar“ war.

(Allerdings hätte der Landkreis auch keine anderen Wohnungen zur Verfügung gehabt.)

5. Die Familie hatte, nachdem die Personen eine Aufenthaltsgenehmigung erhielten und somit nicht mehr den Status eines Asylbewerbers hatten, bereits eine Wohnung in Apolda (Adresse ist hier bekannt) und einen Kindergartenplatz ab Mai von der Diakonie vermittelt bekommen.

Die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine staatliche Aufgabe, die das Land vollständig zu bezahlen hat.

Das Land prellt seine Landkreise um einen erheblichen Teil der ihnen zustehenden Gelder für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Allein 2017 haben Thüringens Landkreise mehr als **acht Millionen** für die Flüchtlingsunterbringung **draufgelegt**. Das Land Thüringen stattet seine Kommunen für die Erfüllung ihrer Aufgaben eh mit zu wenig Geld aus, so dass die Landkreise eine Reihe von Aufgaben vor sich herschieben müssen.

Die Flüchtlings„helfer“, die politisch wie die rot-rot-grüne Landesregierung ticken, stellen zusätzliche Forderungen, obwohl die Landesregierung schon für die bisherigen Leistungen nicht vollständig zahlt.

Allein im Kreis Weimarer Land gibt es noch 75 Baumaßnahmen an Schulen, die unerledigt sind.

Ich bin der Auffassung, dass die ohnehin nicht ausreichenden Gelder zunächst zur Sicherung der Daseinsvorsorge der Bürger des Weimarer Landes einzusetzen sind.

Wenn es auf dem Arbeitsmarkt noch qualifizierte Sozialarbeiter gäbe, sollten diese zunächst die Lücken in der Schulsozialarbeit schließen.

Wenn der Flüchtlingsrat ein wirklicher Rat ist, dann sollte er Flüchtlinge bei der Lösung ihrer persönlichen Konflikte und nicht gegen das Gast-Land, dessen Gastfreundschaft sie in Anspruch nehmen, „beraten“.

Ihr Landrat

Hans-Helmut Mischberg

Informationen

Jugend- und Sportamt
Netzwerk „Frühe Hilfen“

Neuaufgabe Familienbroschüre Kreis Weimarer Land

Was verändert sich mit der Geburt eines Kindes für uns als Familie? Wo finden wir Rat und Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Erziehung und Gesundheitsfürsorge? Wo finden wir eine geeignete Betreuung für unser Kind?

Diese und weitere Fragen beantwortet die neue Familienbroschüre, welche derzeit vom Netzwerk „Frühe Hilfen“ in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft mbH neu überarbeitet wird.

Die Publikation versteht sich als ein Nachschlagewerk, das vor allem Eltern, Großeltern, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich komprimiert über die verschiedenen Angebote aus Pädagogik, Schule, Ausbildung, Freizeit, Gesundheit u. a. zu informieren. Die Broschüre stellt der Öffentlichkeit gleichzeitig die Arbeit verschiedener Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen und sonstigen Institutionen für Familien im Kreis Weimarer Land vor.

Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein.

Von der Homepage www.weimarerland.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Publikation. Jede Anzeige wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt.

Die Familienbroschüre wird von der BVB-Verlagsgesellschaft mbH, die seit mehr als 25 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut, herausgegeben. In den nächsten Wochen wird Herr Olaf Burkhardt (E-Mail: olaf.burkhardt@bvb-verlag.de), ein Mitarbeiter des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden im Kreis Weimarer Land die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

Doreen Schlömilch-Müller
Jugend- und Sportamt

Bereich Heimatpflege

Was hat der ‚letzte Schiller‘, Carl Alexander Freiherr von Gleichen-Rußwurm, mit Tannroda zu tun? von Rosita Schwager

Innerhalb der wechselvollen Geschichte von Burg/Schloss und Stadt Tannroda spielen die von Gleichen schon seit dem ausgehenden Mittelalter der Frühen Neuzeit eine wichtige Rolle. Die von Gleichen-Rußwurm hatten seit Mitte des 19. Jahrhunderts hier Besitz. 1854 war den Freiherren von Gleichen-Rußwurm, drei Brüdern, das Tannrodaer Kammergut durch die Großherzogliche Regierung (Sachsen-Weimar-Eisenach) übergeben worden.

Nur wenigen ist bekannt, dass Friedrich Schillers Urenkel Carl Alexander Freiherr von Gleichen-Rußwurm (1865-1947) durch Erbfolge einst Miteigentümer der Burg Tannroda mit Rittergut, Vorwerk Kottendorf und Schäferei Bötterborn war.

Hervorzuheben ist, dass Carl Alexander gemeinsam mit seinem Vater bereits 1880 umfangreiche Hinterlassenschaften des Dichters an das Gothe-Archiv/späteres Goethe- und Schiller-Archiv Weimar gegeben hatte.

Carl Alexander war bei seiner Großmutter Emilie, der jüngsten Tochter Friedrich Schillers aufgewachsen und war so von der familiären Erinnerung geprägt. Daraus ging auch das Buch „Schiller – Die Geschichte seines Lebens“, 1914, hervor. Allerdings gelang es Carl Alexander nicht, nach Abschluss einer 12-jährigen Militärzeit dauerhaft ein standesgemäßes Leben durch seine schriftstellerischen Arbeiten, darunter Novellen, Lyrik sowie kulturgeschichtliche Publikationen, zu erwirken. Er geriet in finanzielle Zwänge und zeitweise in psychische Probleme.

Sein Vetter Heinrich Freiherr von Gleichen-Rußwurm (1882-1959) wurde am 11. August 1926 in das Grundstückskataster Tannroda als Rittergutsbesitzer eingetragen. In den Jahren danach war Heinrich, der dauerhaft in Berlin lebte, häufig mit Familie in Tannroda vor Ort. Beide Cousins besaßen gemeinsam das Schlossgut Greifenstein ob Bonmland/Unterfranken. Nachdem Bonmland zum Schießplatz Hammelburg eingezogen worden war, wurde das Gleichensche Schloss Greifenstein im Jahre 1937 enteignet. Bei der darauf folgenden wirtschaftlichen Auseinandersetzung der Vettern kamen beide dahin überein, dass Alexander seinem Cousin Heinrich den größten Teil der auf ihn entfallenen Bezahlung für das Schlossgut überließ. Dafür hatte sich dieser zur Zahlung einer lebenslänglichen Leibrente von rund 16.500 RM jährlich verpflichtet. Diese Verpflichtung wurde auf das Gut Birkigt, das Hein-

rich gehörte, durch Eintragung einer Hypothek gesichert. Für die Erfüllung dieser Forderung haftete Heinrich auch mit seinem übrigen Vermögen, insbesondere mit den Besitzungen in Tannroda.

1945 fielen die Güter Tannroda und Birkigt unter die Bodenreform, Rechtsnachfolger wurden die Gemeinden Tannroda und Birkigt. Heinrich von Gleichen-Rußwurm konnte nun die Rente an seinen Vetter Alexander nicht mehr zahlen, da er mittellos geworden war. Bezüglich dieser Rente entwickelte sich eine umfangreiche Korrespondenz und es gab persönliche Vorsprachen, die sich noch anhand von Akten und mündlichen Berichten nachvollziehen lassen. Auch war Heinrich inzwischen auf Anordnung der sowjetischen Besatzungsmacht verhaftet worden. Ein von der Familie beauftragter Anwalt bat nun darum, die Angelegenheit einer wohlwollenden Prüfung zu unterziehen und die Anweisung dahin zu geben, dass sein Mandant die ihm zustehende Leibrente, die vierteljährlich zu zahlen war, von den Rechtsnachfolgern des Heinrich Freiherr von Gleichen-Rußwurm, nämlich den Gemeinden Tannroda und Birkigt, erhält. Der Anwalt verwies u. a. noch einmal darauf, dass es eine Ehrenpflicht des Deutschen Volkes wäre, Verpflichtungen, die gegenüber dem letzten Urenkel Schillers bestehen, zu erfüllen, zumal dieser politisch völlig unbelastet sei und aus seiner antinationalsozialistischen Einstellung niemals ein Hehl gemacht habe. Außerdem erfreue er sich als Schriftsteller und Kulturhistoriker im In- und Ausland größter Achtung und Anerkennung.

Rege Korrespondenzen bestanden z. B. mit der Goethegesellschaft Weimar, General Smirow (Sowjet-Militär-Administration Weimar), dem Land Thüringen, dem Minister für allgem. Verwaltung Weimar, Landeskommission Thüringen zur Durchführung der Bodenreform, dem Stadtrat von Tannroda u. a. m., blieben allerdings ergebnislos. Auch im Stadtarchiv Tannroda konnte kein Nachweis gefunden werden, ob an Alexander je eine Rente gezahlt wurde. Schon zwei Jahre später verstarb am 25. Oktober 1947 Alexander von Gleichen-Rußwurm im Alter von 82 Jahren in Baden-Baden als „der letzte Schiller“.

Die wechselvolle Besitzergeschichte von Burg/Schloss Tannroda nahm ab 1990 durch unterschiedliche kommunalpolitische bzw. Verkaufsinteressen noch einmal Fahrt auf, ohne

damals zu greifbaren Ergebnissen zu führen. Es folgten im vergangenen Jahrzehnt aufwändige Abriss-, Sanierungs- bzw. Notsicherungsmaßnahmen am Ensemble. Doch erst vor wenigen Monaten gelang es, einen neuen Besitzer, die Stiftung Burg Tannroda, zu finden und so der Anlage eine Zukunft zu geben.



Burg Tannroda. Postkarte, Darstellung nach 1925, geschrieben 1943

Anmerkung:

Der Kreis Weimarer Land hat zahlreiche interessante Persönlichkeiten aufzuweisen, die hier geboren, gelebt oder zeitweise gewirkt haben und als Schriftsteller, Erfinder, Kaufmann u. a. Teil der Geschichte der Region geworden sind und diese mit geprägt haben. Dazu zählen beispielsweise der „Bienenvater“/Mundartdichter August Ludwig (1867-1951, geb. in Hochdorf), der Fabrikant und erfolgreicher Unternehmer Christian Wilhelm Zimmerman (1759-1842, Apolda) oder Franz Magnus Böhme, Musiker und Volksmusiksammler (1827-1898, geb. in Willerstedt).

Viele dieser „Köpfe“ sind vereint in dem Buch „Historische Persönlichkeiten des Kreises Weimarer Land“, quartus-Verlag, 1. Aufl. 2011 von Winfried Haun.

Dass es darüber hinaus wichtig ist, die historischen wie lokalen Verbindungen weniger oder kaum noch bekannter Persönlichkeiten nachzuzeichnen, macht Rosita Schwager, vormalige Ortschronistin von Tannroda, in vorstehenden Beitrag deutlich.

Weitere Informationen dazu sind zu entnehmen aus: Rosita Schwager Tannroda. Ein historischer Abriss. 900 Jahre urkundliche Erwähnung im Jahr 2015 sowie in Internet.

G. Braune

Informationen

Auslobung des Integrationspreises für das Weimarer Land

Der Landrat und der Förderkreis zur sprachlichen, beruflichen und kulturellen Integration in Thüringen e. V. loben den

Integrationspreis im Weimarer Land für das Jahr 2018

aus.

Der Integrationspreis wird jeweils vergeben

- für eine Einzelperson mit einer Dotierung in Höhe von 250 €,
- für Vereine/Verbände/Gruppen mit einer Dotierung in Höhe von 750 €.

Gesucht werden Privatpersonen und Gruppen/Verbände/Vereine, die sich in besonderem Maße für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, unabhängig welchen Alters, Geschlechts und Religion, eingesetzt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration im Weimarer Land leisten bzw. geleistet haben.

Vorschläge werden erbeten aus allen Bevölkerungsschichten, Vereinen und Verbänden, auch der Selbstvorschlag ist zulässig.

Die Vorschlagsfrist endet am 30.06.2018.

Vorschläge sind mit entsprechender Begründung schriftlich (formlos) einzureichen beim:

Landratsamt Weimarer Land
Sozialamt/Sachgebiet für ausländische Flüchtlinge, Spätaussiedler/Migration
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda
Tel.: 03644/540-718 oder -719
Fax: 03644/540-850.

Münchberg
Landrat

Christoph
Geschäftsführer
Förderkreis

Voller Charme den Frauentag gefeiert

Über 200 Gäste auf der Ordensburg Liebstedt

CHARME hatte der Frauentagsball am 8. März 2018 in der Ordensburg in Liebstedt zur Genüge, noch dazu zum 20-jährigen Bestehen. Der traditionelle Tag lief dieses Jahr unter dem Motto „Mit Schirm, Charme und Melone“.

Wieder waren über 200 Frauen und natürlich auch Männer bei dieser großen Festivität dabei. Viele Gäste brachten wunderschöne kreierte Schirme und Hüte mit. Die besten, schönsten und verrücktesten Schirme wurden prämiert. Nach einem abwechslungsreichen Showprogramm, einem köstlichen Essen tanzten die anwesenden Gäste bis in die Nacht nach Rhythmen der Musik von und mit den „Tönsmännern“.



Attraktionen des Abends waren:

eine Schirmmodenschau, Auftritte von Astrid Eitner und Antje Schmidt als „Madame Grammont“, die Tanzgruppe „Dance“ Melinda und Team der KVHS Apolda-Integration, eine Modenschau von „Kaseee“, Angebote Kosmetik von „Mary Kay“ durch Jana Hoppe und Christina Bieling, Bäckerei Rosins aus Weimar durch Ines Hauk-Doblenz, Pippa und Jean Yorkstyle, vertreten durch Jörg Tonndorf, Heart-events UG mit Rick Kocik, das Männerballett des Keglerfaschingsclubs Apolda, das Damenballett des „SG Mohrental“, eine Modenschau von „Thomas Riedel“ aus Apolda und vieles mehr.

Wir danken ganz herzlich:

Frank Müller für die filmische Begleitung, dem Catering von Rosi Frisch und dem Team Mehrenerationenhaus Apolda, dem Frauen- und Familienzentrum Apolda-Diakonie, der Toskana Therme Bad Sulza, vertreten durch Marion Schneider, Roland Beibst aus Jena für die Fotos sowie Jens Oehler, Annerose Agthe, Beate Welsch, Ramona Freund, Silke Maschauer, Renate Meinhardt, Susanne Naujokat, Constanze Hißbach, Kathleen Keitel, Corinna Weber, Annette Matz, Angelika Kuppardt, Julia Borchard, Corinna Kopp, Steffi Kirschbach, Jessica Aßmann, Kerstin Thielemann, Belinda

Rohne, Christian Vopel, Martin Franke, Eric Rosenhain, Phillip Hoppe, Sabine Reinke, Mandy und Lina Rischling, Tina Hädrich, Katrin Müller, Dr. Katja Sachs, Hans Scholz, Jörg Neumann, Thomas Aßmann, Sandra Tietze, Katrin Rudakoff, Nicole Hanf, Katrin Fuchs, Annett Florczykiewicz, Christiane Brauer, Herr und Frau Pasch, Peggy Blasi, Sabine von den Linde, Rosel Günther-Koch, Margit Hendrich, Katrin Fuchs, Denise Wolther, Thomas Straube, Daniel Putsche, Marcel Ziegler, Marcel Linse, Mandy Heyer, Constanze Kehler.

Ein besonderer Dank

- geht an Mareen Wiedemann für die jahrelange Planung sowie künstlerische und organisatorische Ausgestaltung.
- geht an Christine Blumstengel und Team. Sie ist in ständiger Bereitschaft zum Frauentagsball bei den Vorbereitungen zum Fest. Beide tragen mit hoher Qualität zu einem ausgezeichneten Fest bei.

Folgende Sponsoren verdienen ein herzliches Dankeschön:

Bäckerei Ralf Peter aus Pfiffelbach, Rewe Markt Bunke aus Apolda, das Team der Robert-Koch-Krankenhaus GmbH rund um Uwe Koch und Peter Bärmann, die Sparkasse Mittelthüringen, Ordensburg Liebstedt, vertreten durch Raul Böhm und Marco Vogt, der Vereinsbrauerei Apolda, den Touristinformationen Apolda und Weimar, Ausgestaltung und Kunst auf den Schirmen durch Bad Dolls Deluxe - Mirko Gerwenat, Airbrush-Design, das Theater Weimar, Kostüm Verleih und Brautmoden, Gerlinde Burkhardt Apolda, WGA Apolda u. v. m.

Danke an die Moderatoren:

Sylvia Wille, Dirk Schütze, Beate Wiedemann

Die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Kreis laden jetzt schon alle Interessierten zum Frauentagsball 2019 herzlich ein.

Beate Wiedemann

23. Goethewanderung – knapp 400 Wanderer und ein Pferd



5. Mai 2018, kurz nach halb acht am Morgen. Die Mitarbeiter vom Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege des Landratsamtes Weimarer Land beginnen mit dem Aufbau der Anmeldestationen am Poseckschen Garten in Weimar. Die ersten Wanderer stehen schon mit ihren Rucksäcken, Wanderschuhen, manche auch mit Nordic Walking Stöcken parat. Sie möchten an der 23. Goethewanderung von Weimar nach Großkochberg teilnehmen – der Strecke, die Goethe viele Jahre der Liebe wegen zurückgelegt hatte.

Schnell füllt sich der Platz, zwei Busse voll mit Wanderern aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gesellen sich ebenfalls dazu. Pünktlich um 8.00 Uhr werden alle Wanderer von J. W. von Goethe und Charlotte von Stein begrüßt und auf die Strecke geschickt. Dahinter verbergen sich der in Apolda bekannte Nachtwächter Thomas Burkhardt und Simone Ludwig, Mitarbeiterin im Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege im Landratsamt Weimarer Land.

Auf den nun folgenden 28 km erwartet die Wanderer die eine oder andere Raststation, die von anliegenden Heimat- und Wandervereinen betreut wird. Heißer Kaffee, frisches Schnittlauchbrot, die sagenumwobenen Bienenkörbchen und Kartoffelsalat nach Goethes Originalrezept werden dankend angenommen.

10.00 Uhr starten weitere Wandergruppen ab Bad Berka und Blankenhain und mischen sich schnell unter die mittlerweile knapp 400 Wanderer. Darunter befindet sich nun auch ein Pferd, das von seiner Halterin am Zügel über die Strecke geführt wird.

Zur Mittagsrast mitten im Wald haben sich alle eine kleine Pause verdient. Einige probieren sich am Wandertiefelweitwurf oder lassen sich von einer Fotobox, die vor passenden Hintergründen ein Andenkenfoto ausdrückt, fotografieren. Andere machen es sich mit einer Decke auf der Wiese bequem, erfrischen sich mit Maibowle und lauschen den akustischen Klängen der Coverband „Ohne Zeh mit Bass“ aus Apolda, die extra für die Wanderung passende Lieder einstudiert haben.

Nach 28 km haben es alle geschafft. Sie erreichen den Goetheplatz in Großkochberg. Neben Bratwürsten und Kuchen bringen Goethe und Frau von Stein auch den einen oder anderen hochkarätigen Preis unter die Wanderer. Anhand der Eintrittskarten wurden unter anderem Eintrittskarten für die Toskana Therme in Bad Sulza, die Saalfelder Feengrotten oder das Kunsthaus Apolda Avantgarde verlost. Pünktlich 17.00 Uhr saßen alle Wanderer in den von den Organisatoren bereitgestellten Sonderbussen und fuhren bei immer noch strahlendem Sonnenschein wieder gen Heimat.

Franziska Thomas

Informationen

Kunstverein Apolda Avantgarde Andy Warhol gestalterisch ganz nah kommen ...

Die kunstpädagogischen Angebote zur Ausstellung „Andy Warhol – THE ORIGINAL SILKSCREENS“ können auf eine außerordentlich positive Zwischenbilanz verweisen. Der Kunstverein Apolda Avantgarde e. V. und der Kreis Weimarer Land haben gemeinsam mit Kunstpädagogen aus der Region verschiedene Kunstvermittlungs-Angebote konzipiert, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mittels verschiedener Materialien und Techniken künstlerisch mit dem Wirken und Schaffen Andy Warhols auseinanderzusetzen. Diese Angebote erfreuen sich großer Resonanz.

Einmal handelt es sich um ein Angebot für Schulklassen aller Altersstufen. Die altersgerechte Führung zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten der Ausstellung, dabei ist der Eintritt kostenfrei, wurde bis jetzt von vielen Schulen und Ausbildungsstätten angenommen. Auf Wunsch der Schule konnte außerdem eine anschließende praktische Vertiefung vor Ort organisiert werden.

Zum anderen starteten der Kunstverein und der Kreis mit ausgewählten Partnerschulen des Weimarer Landes ein Kinder- und Jugendprojekt mit museumspädagogischer Betreuung mit Beteiligung folgender Bildungseinrichtungen:

Staatliche Grundschule Herresen-Sulzbach, Staatliche Grundschule „G. I. Lessing“ Apolda,

Staatliches Gymnasium Apolda,
Staatliche Regelschule Werner Seelenbinder Apolda,
Staatliche Regelschule Wormstedt.

Diese nutzen ein besonderes Vermittlungsformat. Die SchülerInnen setzen sich mit Kunst, Farbe und Fläche als Lernbereich auseinander. Nach einer Führung wird in individueller Betreuung eine bildnerische Reflektion in verschiedensten Projektarbeiten durchgeführt. Die Welt aus der Perspektive der „Pop Art“ zu erklären und kreative

Ideen in verschiedenen Techniken umzusetzen, ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, zum einen sich bewusst mit Kunst auseinanderzusetzen und sich zum anderen selbst künstlerisch zu erproben.

Erste Ergebnisse, wie die Exponate des Projektes mit der Staatlichen Grundschule Herresen-Sulzbach, zeigen, mit welcher

Begeisterung die Schüler der Klasse 3 unter fachlicher Anleitung und Hilfestellung, zeichnen, schnitten, grundierten und klebten.

Weitere Termine stehen fest und bewegen sich je nach Bedarf und Nachfrage zwischen unterrichtsbegleitend bis zu Aktivitäten ganzer Arbeitsgemeinschaften und Projekttag. So werden zum Beispiel die 8. Klassen des Apoldaer Gymnasiums einen ganzen Tag mit „Andy“ verbringen. Im Herbst ist eine Präsentation der Arbeiten aus den Projekten der beteiligten Schulen geplant, auf die man sehr gespannt sein darf.

Elke Heinemann



Schülerinnen und Schüler
der Grundschule „G. I. Lessing“ Apolda

29. Feiningger-Schüler-Pleinair – am 22. Juni 2018 in Mellingen

Das Motto 2018 lautet:

„Der frühe Feiningger“

Bereits zum 29. Mal öffnen sich die Pforten des beschaulichen Ortes Mellingen zu Ehren des Bauhaus-Künstlers Lyonel Feiningger.

Am Freitag, dem 22. Juni 2018, findet das alljährliche Feiningger-Schüler-Pleinair von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf den Höfen und Straßen Mellings statt. Das Pleinair, das seit 1989 alljährlich in Mellingen durchgeführt wird, hat sich im Laufe der Jahre zu einer vielbeachteten künstlerischen Aktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren entwickelt. Mithilfe phantasievoller Experimente, wandeln die Teilnehmer auf den Spuren des Künstlers und haben so die Gelegenheit, sich kreativ mit dem Werk und dem Wirken Lyonel Feiningers auseinanderzusetzen.

Auch in diesem Jahr findet das Projekt wieder großen Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen des Freistaates. Über 250 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern aus ganz Thüringen, die Interesse, Spaß und Freude am



Feiningger Schülerpleinair 2017

künstlerischen Experimentieren, Malen und Zeichnen haben, liegen vor.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Der frühe Feiningger“ und bietet den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Angebot rund um die kreative Arbeit mit verschiedenen Materialien, inspiriert vom sinnlichen Erleben der unmittelbaren Umgebung.

Künstlerische Angebote

- Land und Luftreisen
- Collage/Mischtechnik
- Eine schrecklich nette Familie
- Zeichnung/Tusche/Mischtechnik
- Komische Typen - Feiningers Comicfiguren

Nachruf



Am 28. März 2018 verstarb der langjährige ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger, das Gründungsmitglied der „Komturei – Liebstedt“, aus der die Ordensburg-Gilde hervorging, und mehrfache Autor, Thomas Waschke.

Thomas Waschke hat sich gemeinsam mit dem damaligen Sachgebietsleiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, Alexander Weber, bleibende Verdienste beim Erhalt von Kulturgütern im Kreis Weimarer Land erworben.

Er war ein engagierter Mann mit umfassendem Fachwissen, das er uneigennützig in vielen Vorträgen, Publikationen und zum Erhalt und der Erarbeitung einer Nutzungskonzeption für „seine“ Ordensburg Liebstedt zur Verfügung stellte.

Dafür erhielt er 2012 den Thüringer Denkmalschutzpreis. 2016 wurde er mit der Kulturmedaille des Freistaates Thüringen ausgezeichnet (auf dem Foto mit der Staatssekretärin für Kultur, Dr. Babette Winter).

Der Kreis Weimarer Land hat Thomas Waschke viel zu verdanken.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Helmut Münchberg
Landrat

Matthias Ameis
Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Kulturförderung

Radierung/Tiefdruck

- Fortbewegung, Welt, Reisen und alternativ
- Gesichter und Verwandlungen
- Linolschnitt/Hochdruck
- Kunst à la Feiningger am/im Flachbau
- Schaufensterinstallation und Graffiti
- Feiningers Comicfiguren - Riesenmarionette aus Holz Holzgestaltung
- Scherenschnitt
- Porträts - Schüler/innen porträtieren sich gegenseitig Zeichnung
- Mut zum Hut Filztechnik
- Mit den „Kinder-Kids“ auf Tour (Grafik/Collage) Mischtechnik
- Als die Bilder laufen lernten - Daumenkino Zeichnung
- Reisekarussell Design/Nähen

Am Abend findet um 19.00 Uhr in der Mellinger Kirche die Ausstellungseröffnung mit den Pleinair-Ergebnissen des Tages und einem bunten Programm statt. Die inhaltlich-konzeptionelle Gestaltung und künstlerische Organisation liegt in den Händen der Kunstreferentin, Nadine Steinacker. Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, der Kunstverein Apolda Avantgarde e. V. und die Gemeinde Mellingen. Die Veranstaltung wird gefördert von der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land und der Thüringer Energie AG.

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Weimarer Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie

zur Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SPDi) zu besetzen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Facharztausbildung Psychiatrie/Psychotherapie,
- berufliche Erfahrungen bei der Erstellung fachspezifischer Gutachten,
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Entscheidungsfähigkeit und Beratungskompetenz,
- Besitz des Führerscheins (Klasse B) sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fachliche, inhaltliche und organisatorische Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes,
- psychosoziale Betreuung der Patientinnen und Patienten,
- Beratung von Angehörigen, Institutionen und Behörden,
- sozialpsychiatrische Krisenintervention und Unterbringung nach dem Gesetz für psychisch Kranke,
- Teilnahme am Bereitschaftsdienstsystem des SPDi,
- Erstellung von Gutachten nach Betreuungsgesetz und Sozialgesetzbuch.

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38 Stunden**. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der tarifrechtlichen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 14 oder 15 TVöD. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist auch eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen (ein Nachweis ist der Bewerbung beizufügen) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, vollständige Kopie des Ausbildungsabschlusses, Arbeitszeugnisse, möglicher Eintrittstermin) sind an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Weimarer Land, 99510 Apolda, Bahnhofstraße 28, zu richten.

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail nicht erwünscht. Bitte beachten Sie, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.

Stellenausschreibung

Sie suchen ein interessantes Aufgabengebiet, selbständiges Arbeiten mit Gestaltungsmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein gutes Arbeitsklima und haben Spaß an der Kommunikation mit Kindern?

Im Landratsamt Weimarer Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst eine ärztliche Stelle in Teilzeit** zu besetzen.

Anforderungen:

- möglichst mehrjährige ärztliche Tätigkeit in einem klinischen Fach, vorzugsweise auf den Gebieten Kinder- und Jugendmedizin, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie oder öffentliches Gesundheitswesen,
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung für die Anforderungen des öffentlichen Gesundheitswesens,
- von Vorteil wäre eine abgeschlossene Facharztausbildung,
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Besitz des Führerscheins (Klasse B) sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Schuleingangsuntersuchungen,
- Vorsorgeuntersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen,
- sozialmedizinische Begutachtungen im Kinder- und Jugendbereich,
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen im medizinischen, sozialen und pädagogischen Sektor.

Es handelt sich um eine zunächst bis zum **31.12.2020 befristete Stelle** mit einer **wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden**. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der tarifrechtlichen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 oder 14 TVöD.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen (ein Nachweis ist der Bewerbung beizufügen) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Kopien der Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, tabellarischer Lebenslauf, möglicher Eintrittstermin) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Weimarer Land, 99510 Apolda, Bahnhofstraße 28.

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail nicht erwünscht. Bitte beachten Sie, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.

Schule aus und noch keinen Plan für danach? Das Freiwillige Soziale Jahr als Erfahrungsgewinn auf dem Weg ins Berufsleben

Viele junge Menschen beschäftigt derzeit die Frage, welchen Weg sie nach ihrem Schulabschluss gehen. Und viele wissen einfach noch nicht, was das Richtige für sie ist. Das Freiwillige Soziale Jahr bedeutet für Jugendliche sinnvoll investierte Zeit und wertvolle Möglichkeit, sich selbst und die eigenen Fähigkeiten besser kennen zu lernen.

In unterschiedlichsten Einsatzfeldern der

sozialen Arbeit (Kindertagesstätten, Jugendclubs, Altenpflegeheimen, Krankenhäusern, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und mehr) sind Freiwillige im Sozialen Jahr in die Teamstruktur eingebunden und lernen das Arbeitsleben hautnah kennen. Pädagogisch begleitet wird das Jahr durch die KollegInnen der Paritätischen BuntStiftung in Neudietendorf. Zum FSJ gehören 25 Bildungstage, bei denen die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, andere Freiwillige kennen zu lernen und mit ihnen in Austausch zu gehen, neue Impulse für die praktische Arbeit zu erhalten und zu schauen, wo es beruflich hingehen soll.

Der nächste FSJ-Zyklus beginnt am 01.09.2018 und geht in der Regel ein Jahr. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld von 300 € im Monat und haben Anrecht auf

Kindergeld. Zudem werden für 12 Monate FSJ zwei Wartesemester angerechnet.

Bewerben können sich Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren mit einem Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis unter: www.buntstiftung.de/freiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr/direkt-bewerben

Weitere Infos und Beratung zu möglichen Einsatzplätzen erhalten Sie direkt bei uns:

Team FSJ

Paritätische BuntStiftung Thüringen
OT Neudietendorf, Bergstraße 11,
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: +49(0)36202 26-167
fsj@buntstiftung.de

Wir freuen uns auf Sie!

Apoldaer MUSIKSOMMER

23. bis 26. August 2018

Festwiese Herressener Promenade

Do
23.8. **Neue-Deutsche-Welle-Party**
MARKUS, FRÄULEIN MENKE, UKW

Fr
24.8. **DJ-Night: BOOGIE PIMPS,**
ANSTANDSLOS & DURCHGEKNALLT

Sa
25.8. **Familienfest, Spiel- und Attraktionspark**
KARAT · GENESIS CLASSIC
· Höhenfeuerwerk

So
26.8. **RONNY WEILAND**
ORIGINAL NAABTAL DUO



Sport Park
Apolda



Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region, beim Ticketshop Thüringen, www.ticketshop-thueringen.de und bei www.eventim.de
Veranstalter: Stadt Apolda



Kreisvolkshochschule Weimarer Land
Ackerwand 13
99510 Apolda

Tel.: (03644) 55 48 41
Fax: (03644) 51 56 62
E-Mail: info@kvhs-weimarerland.de

Angebote von Mai bis Juni an der Kreisvolkshochschule Weimarer Land!

Bitte melden Sie sich zuvor zu den hier aufgeführten Angeboten verbindlich an!



Gesundheit und Fitness

Gesunder Rücken (Seniorenkurs im Wasser)

Mitzubringen sind Badesachen, Handtuch und Getränk.

95,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
105,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
inklusive Raumnutzungsgebühr
20 UE, 15 Veranstaltungen

Antje Flegel, R.-Koch-Krankenhaus Apolda
mittwochs, ab 30.05.2018, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
mittwochs, ab 30.05.2018, 12.00 Uhr - 13.00 Uhr



Sprachen und Verständigung

Führungen in englischer Sprache – Local History

Apolda - a Blooming Town in the 19th Century and Also Today

Do you know that Apolda was called the „Manchester of Germany“? And that it was the richest town in the Grand Duchy Saxony-Weimar-Eisenach? Madame Pauline will tell you about this all. You will see beautiful buildings from different centuries, monuments, fountains and can listen to interesting stories and meet important personalities from the past. And she wants to open your eyes to see blooming Apolda of today. Feel the special atmosphere of this town and enjoy it. Just come along - you will like it.

5,00 EUR
2 UE, 1 Abend

Gisela Heubach, Eingang Hotel am Schloss
Mittwoch, 27.06.2018, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Enjoying Paulinenpark and Visiting Café Ella
Madame Pauline wants to show you the most beautiful park of her home town - the Paulinenpark - and to take you back into the 19th century. Wonderfully restored villas will tell their stories and the park will speak to you as well. Are you curious now? Then just follow her and enjoy a good cup of coffee afterwards at the charming Café Ella.

5,00 EUR
2 UE, 1 Abend
Gisela Heubach,
Eingang GlockenStadtMuseum
Donnerstag, 28.06.2018, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sie suchen einen passenden Sprachkurs? Sie können auf Wunsch einen kleinen Test bei uns machen.

Wir stehen Ihnen auch ohne Test beratend, kostenlos und unverbindlich gern zur Verfügung:
Beratung Spanisch, Französisch, Italienisch:
Frau Vitzthum, Telefon: 03644/ 55 48 42

Beratung Englisch:

Frau Kratzer, Telefon: 03644/ 51 56 89

Beratung Deutsch als Fremdsprache:

Herr Speiser, Telefon: 03644/ 55 48 43

Nach einer kurzen Beratung ist ein Einstieg in bereits laufende Kurse jederzeit möglich!



Kultur

Plein Air am Paulinenpark

Dieser 3-stündige Workshop unter Leitung von Maler Johannes Gräbner widmet sich der Freilichtmalerei mit Acryl auf Leinwand. Der neugestaltete Paulinenpark bietet viele spannende Perspektiven, um das Farbenspiel des Frühlings künstlerisch einzufangen. Der Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Diverse Aspekte der Malerei wie Bildaufbau, kompositorische Spannung, Mischen nuancierter Farbtöne, Techniken des Farbauftrags werden vorgestellt. Am Ende des kreativen Workshops kann jede/r Teilnehmer/in ein Gemälde auf Leinwand und eine Hand voll lebendiger Skizzen mit nach Hause nehmen.

Einen Becher, einen Lappen, einen Rötel-, Graphit- oder Kohlestift, eine Flasche Wasser, Pinsel und Acrylfarben mitbringen.

Leinwände, Papier, Staffeleien, Malmittel und Hilfsmittel wie Ausschnitt- und Farbensucher werden von der Kursleitung gegen Unkostenbeitrag von 5,00 € (vor Ort an den Dozenten zu bezahlen) gestellt.

10,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
15,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
4 UE, 1 Samstag
Johannes Gräbner, Paulinenpark
Samstag, 26.05.2018, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Thüringer Tischkultur - Thüringer Gastlichkeit

Der Bürgeler Töpfermarkt gehört mit etwa einhundert Ständen zu den größten in Deutschland. Dabei sind die Organisatoren stolz, dass es immer wieder gelingt, nur professionelle Töpferinnen und Töpfer für den Markt zuzulassen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm macht den Töpfermarkt zu einem der größten Volksfeste in der Region Saaleland. Zum Töpfermarkt-Wochenende öffnen auch die Bürgeler Töpfer ihre Läden und in der Töpferei Echtbürgel kann man einen Blick in die Werkstatt werfen.

Das Datum des Marktes steht fest (15. - 17. Juni 2018) und Sie können es in Ihrem Kalender vormerken. An welchem der Tage Sie mit uns zu dieser besonderen Studienfahrt fahren, fragen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle.

Genauere Informationen zur Gebühr erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle
8 UE, 1 Veranstaltung
Olga Vitzthum, Treff: Busbahnhof Apolda
Samstag, 16.06.2018, 9.00 Uhr - 15.00 Uhr



Gesellschaft

Apolda - eine blühende Stadt im 19. Jahrhundert und auch heute - Kostümführung -

Wussten Sie, dass Apolda das Manchester Deutschlands genannt wurde? Und dass diese Stadt die reichste im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach war? Madame Pauline erzählt auf ihrem Rundgang von dieser Blütezeit und möchte Ihnen die Augen auch für das Erblühen ihrer Heimatstadt in der Gegenwart öffnen. Sie werden wunderschöne Gebäude aus verschiedenen Epochen sehen, Denkmale und Brunnen und interessante Geschichten hören. Seien Sie neugierig! Sie werden sicher viel Neues entdecken. Also folgen Sie ihr!

5,00 EUR
2 UE, 1 Abend
Gisela Heubach, Eingang Hotel am Schloss
Mittwoch, 13.06.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Der Paulinenpark und seine Geschichte - Kostümführung -

Madame Pauline führt Sie durch den schönsten Park ihrer Heimatstadt - den Paulinenpark und entführt Sie ins 19. Jahrhundert. Wunderschön restaurierte Villen erzählen ihre schönen, manchmal auch traurigen Geschichten und auch der Park spricht zu Ihnen: Sind Sie neugierig geworden? Dann folgen Sie ihr und lassen Sie anschließend den Tag ausklingen im bezaubernden Café Ella.

5,00 EUR
2 UE, 1 Abend
Gisela Heubach, Eingang GlockenStadtMuseum
Mittwoch, 20.06.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr



Arbeit und Beruf

Social Media Workshop 2018 für Groß- und Kleinunternehmer

Ansatz:

Die Möglichkeiten, die die Nutzung von sozialen Medien für Ihr Unternehmen bietet, sind vielfältig und oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. In vielen Fällen lohnt es sich jedoch, mit dem eigenen Unternehmen in den sozialen Netzen aktiv zu werden, aus vielerlei Gründen.

Zielsetzung:

Ziel des eintägigen Social Media Workshops ist es, Ansätze zu liefern, um die Teilnehmer zu befähigen, ihr Unternehmen erfolgreich in sozialen Netzwerken zu positionieren und nachhaltig zu entwickeln.

Lernen Sie Werkzeuge und Methoden kennen und erfahren Sie an Praxisbeispielen, wie Sie Facebook als Social Media Kanal gezielt für Ihr Unternehmen einsetzen können.

45,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
8 UE, 1 Veranstaltung
Marcus Baierl, KVHS, Raum 3, Ackerwand 13 in Apolda
Mittwoch, 23.05.2018, 9.00 Uhr - 16.10 Uhr

Veranstaltungstipps



16. Apoldaer Stadtlauf

am Mittwoch, 6. Juni 2018

„Hans-Geupel-Stadion“ Apolda

(Laufstrecke Herressener Promenade)

Ausrichter:

Apoldaer Wasser GmbH und Apoldaer LV 90 e. V.

Wettbewerb:

17:45 Uhr	2 km Schüler/innen M/W 7 bis M/W 12
18:00 Uhr	10 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren
18:10 Uhr	Nordic Walking
18:45 Uhr	5 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren

Wertung: Totalwertung auf allen Strecken für männliche und weibliche Altersklassen

Auszeichnung: 1. - 8. Platz - Urkunden (2 km - Medaille)
Verlosung von Sachpreisen regionaler Firmen!

Eine Startgebühr wird nicht erhoben.

Meldungen für den Stadtlauf per Mail an alv@apoldaer-lv.de, unter www.apoldaer-lv.de oder bis eine Stunde vor dem Start des 10-km-Laufes im „Hans-Geupel-Stadion“ (Sportpark Apolda).

Ebenfalls am 06.06.2018 findet ab 14:30 Uhr im „Hans-Geupel-Stadion“ der 17. Staffellauf der Grundschulen statt.
Bereits ab 9:00 Uhr laden wir wieder alle Kinder zum KINDER- und SPORTFEST - gemeinsam mit dem Kreissportbund Weimarer Land e. V. - ein.

Apoldaer Wasser GmbH

KulturGut Ulrichshalben

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 19.30 Uhr

„Schöner Augen schöne Strahlen“

- Brahms

„sämtliche deutsche Volkslieder“

mit Anna Maria Schmidt, Sopran,

Vera Maria Bitter und Maria Grazia

Insam, Mezzosopran,

Gabriel Sin, Tenor,

Henry Neill, Bariton,

Sebastian Roth und Thomas Steinhöfel,

Klavier

Samstag, 16. Juni 2018, 19.30 Uhr

„Klavierabend mit Ingo Dannhorn“

Ingo Dannhorn, Klavier, präsentiert

Brahms und Beethoven.

Reservierungen und Information unter:
info@kulturgut-ulrichshalben.de oder
das Kontaktformular auf der Homepage
(www.kulturgut-ulrichshalben.de)
bzw. unter Tel. 036462/929736

Musikalische Leckereien für vier Männerstimmen

Haben Sie Appetit?

„Virtuos“ – die vier Vollblutmusiker aus Weimar



Frieder Aurich und Jens Schmiedeke, Tenor sowie Oliver Luhn, Bass (alle drei am Deutschen Nationaltheater Weimar) und Philipp Meierhöfer, Bass (Komische Oper Berlin) – servieren Ihnen ein sehr reichhaltiges Menü mit A Capella-Gesang.“

Von Klassik bis Pop, durch musikalische Zeitepochen, Stile und Genres – vom Kirchenpsalm über Schlager der 20er Jahre zum Broadway und Pop bis hin zu Volks- und Trinkliedern – das alles gewürzt mit Charme, Wortwitz und passender Mimik, Gestik sowie Schüttelreimen.

Diesen Ohrenschaus können Sie am 24.06.2018 um 19.00 Uhr in der Kirche zu Tiefengruben genießen.

Und als Dessert gibt es auch noch eine Ausstellungseröffnung. Petra Göpfarth zeigt ihre Malerei mit dem Motto „Ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt“. Lassen Sie sich diesen Leckerbissen nicht entgehen.

Anzeigen

Fahrrad-Meisezahl



Reparaturwerkstatt



Am Steingraben 20

99510 Apolda/Oberndorf

www.fahrrad-meisezahl.de

Tel. (03 64 65) 403 26

Mo–Fr 16:00 Uhr–19:00 Uhr und nach Vereinbarung
Kostenloser Hol- und Bringdienst



SCHUMANN
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR



HEIZUNG ≡ SANITÄR ≡ ENERGIE ≡ DÄCHER ^

SCHUMANN GmbH

Bahnhofstraße 30 | 99448 Kranichfeld

Tel. +49 3 64 50 – 31 080 | E-Mail info@derschumann.de

www.derschumann.de



Alu-Terrassendach

5 Standardfarben ohne Aufpreis zur Auswahl
4,00 x 3,00 m
inkl. Montage, Fundamente und dimmbarer LED-Beleuchtung
Preis: 3.999,00 EUR

neo-GARDEN

Inhaber: Uwe Meersteiner
Am Wolfsbach 6 · 99439 Berlstadt
Tel.: 036452 189 943 · Fax: 036452 762 074 · Mobil: 0163 1529510
E-Mail: kontakt@neo-garden.de · Web: neo-garden.de

WINTERGÄRTEN · SOMMERGÄRTEN · TERRASSENDÄCHER · LAMELLENDÄCHER
HAUSTÜRVORDÄCHER · CARPORTS



Steuerberater Scheiber

Für Ihre Unabhängigkeit und Ihre Sicherheit
arbeiten wir mit Herz und Verstand

Eine Erbschaftsteuer-Analyse - brauche ich das?

Ich helfe wohlhabenden Personen zu klären:

- Wer erbt was?
 - Was kostet das Steuern?
 - Wie soll das Erbe tatsächlich verteilt werden?
 - Und wie können dabei Steuern gespart werden?
- Ich helfe wohlhabenden Unternehmern zu gestalten:
- Wie sichere ich mein unternehmerisches Vermächtnis?
 - Wie sichere ich meine unternehmerische Kontrolle bis zum Ende?
- Falls Ihnen Ihre Unabhängigkeit und Sicherheit auch wichtig sind, berate ich Sie gerne. Sprechen Sie mich an.

Mit besten Grüßen
Ihr Steuerberater Scheiber

Dornsgasse 5 · 99510 Apolda
T. 03644 - 50240 - info@kanzlei-scheiber.de

MOWITZ-BAU GMBH APOLDA

Ihr Partner für Neubau und Altbausanierung

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Estricharbeiten
- Bauwerkstrockenlegung
- Gerüstbau und -verleih
- Wärmedämmung
- Fassadenarbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten

Qualität aus Liebe zum Handwerk

Am Kalkteich 3, 99510 Apolda, ☎ (03644) 619462

Wolf GbR Hausgeräte • Unterhaltungselektronik

Verkauf – Installation – Reparatur

schnell • kompetent • preiswert



Hausgeräte-Kundendienst

Bernhard-Prager-Gasse 2-4
99510 Apolda

Tel.: (03644) 564369

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Samstag

9.00–18.00 Uhr

9.00–12.00 Uhr

Kreativecke Kühn

Bastel- und Schreibwaren in einem Haus

Alles für die Schuleinführung

- Zuckertüten
- Füller
- Buch- & Heftumschläge
- Farbkästen & Pinsel
- Einladungskarten



**Bernhardstr. 43
99510 Apolda**

Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr · Tel. 03644/5033-24

Wir zäunen Ihr Grundstück ein!

- fachgerecht und preiswert!
mit Schmiedeeisen, Stabgitterzaun,
Maschendraht oder Holz
- Tore, Türen, Torantriebstechnik, Geländer, Gitter

Metallbau Haas

Thomas-Müntzer-Straße 4
99518 Reisdorf

Tel. (036463) 40040 · Fax 479077

E-Mail: metallbauhaas@web.de

Mobil: 0151/10745734



Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76

www.computereck-apolda.de



Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur
preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT
Werkstatt für alle Marken
Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft
Viren-beseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung

Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Seit mehr als 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

Problemfüße?!!

Wir führen in unserem Geschäft z.B.:
**Übergrößen, Kinderschuhe,
Damen und Herrenschuhe bis M-Weite,
Hausschuhe in XXL-Weite für Problemfüße ·
Lederwaren · u.v.m.**

26. Jahre

SCHUH

Jogmin
IHR FACHGESCHÄFT

Sophienstr. 5 · 99444 Blankenhain
Tel. 036459 40207

Montag – Freitag
9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr
Sa 9–11.30 Uhr

www.schuh-jogmin.de



Herzlichen Glückwunsch

Hanna Fürste Apolda
 Ursula Reise Apolda
 Paul Hünninger Blankenhain, OT Saalborn
 Lieselotte Erlebach Umpferstedt
zum 95. Geburtstag

Ilse Albrecht Apolda
 Charlotte Lindner Apolda
 Käthe Roost Apolda
 Hella Rebhansen Saaleplatte, OT Wormstedt
 Frieda Groß Bad Berka
 Helmut Richter Bad Berka
 Waltraut Eckardt Lehnstedt
 Leane Hufnagel Klettbach
 Margarete Held Kranichfeld
 Frieda Thiele Klettbach

zum 90. Geburtstag
 im April 2018

Wir gratulieren nachträglich
Charlotte und Alwin Haberland
 aus Apolda, OT Oberndorf zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 14. März 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Rosemarie und Friedrich Licht
 aus Kranichfeld zur
Eisernen Hochzeit,
 die sie am 21. März 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Johanna und Martin Rostock
 aus Apolda zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 22. März 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Ingeborg und Winfried Zeitz
 aus Ilmtal-Weinstraße, OT Ulrichshalben zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 22. März 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Ingrid und Horst Krause
 aus Ilmtal-Weinstraße, OT Oßmannstedt zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 29. März 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Elisabeth und Gerhard Schütz
 aus Apolda zur
Eisernen Hochzeit,
 die sie am 11. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Herta und Manfred Kutzner
 aus Apolda zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 12. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Christa und Heinz Braun
 aus Apolda zur
Eisernen Hochzeit,
 die sie am 14. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Sonja und Walter Thiele
 aus Umpferstedt zur
Gnadenhochzeit,
 die sie am 17. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Ingeborg und Heinrich Seidel
 aus Mechelroda zur
Eisernen Hochzeit,
 die sie am 17. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Waltraud und Arno Kättner
 aus Saaleplatte, OT Eckolstädt zur
Eisernen Hochzeit,
 die sie am 25. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Margot und Werner Biertümpfel
 aus Apolda zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 26. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Helga und Dieter Reuße
 aus Bad Berka zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 26. April 2018 gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Erna und Rolf Schäfer
 aus Umpferstedt zur
Diamantenen Hochzeit,
 die sie am 26. April 2018 gefeiert haben.




... da fühl ich mich wohl

Alte Stadt-Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Rodner e.K.
 Markt 11 • 99510 Apolda
 t: 0 3644 56 27 57 • f: 0 3644 56 27 16
 www.apotheke-apolda.de

AKTIONSWOCHE BEI UNS
28. MAI BIS 1. JUNI 2018

Venenfunktions-Screening
 persönliche Risikoabschätzung
 und Beratung
 Informationen zu Venenschwäche
 Unkosten 5 €

**Bitte machen Sie einen Termin
 bei Apothekerin Brita Rodner.**

Impressum:

Herausgeber:
 Kreis Weimarer Land

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Landrat des Kreises Weimarer Land

Redaktion:
 Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land
 Silke Schmidt

Anschrift:
 Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Telefon: 0 36 44/540 152
 Fax: 0 36 44/540 115, e-mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land

Erscheinungsweise:
 In der Regel siebenmal im Jahr, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Kreises Weimarer Land.
 Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,00 Euro beim LRA Weimarer Land, Pressestelle, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, bestellt werden.

Redaktionsschluss:
 In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Druck:
 Druckerei Friedr. Kühn,
 Bernhardstraße 43, 99510 Apolda,
 Tel. 0 36 44/50 33-0, Fax: 0 36 44/50 33 99,
 e-mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb:
 Allgemeiner Anzeiger Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
 Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt



seit 1999 in Weimar

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

Kurse &
Veranstaltungen
2018 | 2019

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule in einzigartigen Spiegelsälen!

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine
für Gesellschaftstanzkurse,
pro Paar inklusive
Übungs-CD und Tanzabend

**Jugend- & Erwachsenenurse
wieder ab September!**

19. Weimarer Wintergalaball
8. Dezember | Weimarahalle
mit den Weltmeistern in den Lateinamerikanischen
und Standardtänzen Jan Janzen & Vitalina Bunina

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie
Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

STARTWOCHEN ERWACHSENE

02. - 07. September
04. - 09. November
06. - 11. Januar
24. Februar - 01. März

Kurszeiten
Mo - Fr 19 | 21 Uhr
So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

STARTWOCHEN JUGEND

17. - 21. September
21. - 25. Januar
25. - 29. März

Unsere Debütantenbälle
7. Dezember | 21. Juni
Festsaal der Weimarahalle

Kurszeiten
Mo - Fr 15 | 17 Uhr

www.thueringer-tanz-akademie.de/film

Die Tanzkurse werden einmal wöchentlich als Doppelstunde
unterrichtet. Parallelkurse sind als Ausweichtermin nutzbar.

Unsere Tanzabende: 22. Sept. | 27. Okt. | 17. Nov.



Cranach-Haus Markt 11/12 & Kultur-Kirche Schubertstr. 23, 99423 Weimar | www.thueringer-tanz-akademie.de

Information, Kursanmeldung, Gutscheine und Ballkarten unter 03643 - 777 377



Tickets -
Ideal auch als Geschenk!

Veranstaltungstipps 2018

12. Oktober 2018
Die große Musik-Show der 50er bis 80er-Jahre

13. Oktober 2018
Adonia Junior-Musical „Lazarus“
(Karten über Veranstalter erhältlich)

20. & 21. Oktober 2018
Keativmesse (Eintritt frei)

4. November 2018
Ronny Weiland „Herbstfest der Stars“
(Karten über Veranstalter erhältlich)

18. November 2018
Ute Freudenberg & Band

21. Dezember 2018
Weihnachtszauber mit Kathy Kelly
(Karten noch nicht im Vorverkauf)

Karten über Ticketshop Thüringen und im
Hotel am Schloß Apolda. Weitere Veranstaltungs-
tipps finden Sie unter www.stadthalle-apolda.de

Hotel am Schloß Apolda GmbH | Jenaer Straße 2 | 99510 Apolda
Tel.: (03644) 580-0 | reservierung@hotel-apolda.de
www.hotel-apolda.de

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem
Wechsel von mindestens drei
Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-,
Haftpflicht- und Unfallversicherung,
zur HUK-COBURG mindestens
50 Euro im Jahr sparen. Verlieren
wir die Wette, erhalten Sie einen
Einkaufsgutschein von Amazon im

Wert von 50 Euro, ohne weitere
Verpflichtung.

**Rufen Sie an und vereinbaren
Sie einen Vergleichstermin!**

Die Teilnahmebedingungen finden
Sie unter www.HUK.de/checkwette

Kundendienstbüro
Sonja Kalmanfi
Tel. 03644 6513322
sonja.kalmanfi2@HUKvm.de
Dornburger Str. 2
99510 Apolda
Mo. 8:30 – 12:00 Uhr
Di. 8:30 – 16:00 Uhr
Do. 8:30 – 18:00 Uhr
Fr. 8:30 – 11:00 Uhr

Vertrauensfrau
Christel Bitter
Tel. 036461 20680
christel.bitter@HUKvm.de
Dorfstr. 50
99518 Niedertrebra
Mo. + Do. 17:30 – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig